

Deutschland-Kassel: Umzugsdienste
OJ S 119/2023 22/06/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kassel, Sozialamt
Postanschrift: Obere Königsstraße 8
Ort: Kassel
NUTS-Code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 34117
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Stadt Kassel, Bauverwaltungsamt - Zentrales Vergabemanagement
E-Mail: vergabemanagement@kassel.de
Telefon: +49 5617877078
Fax: +49 5617876280
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.kassel.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Transport und Sonderdienstleistungen als Rahmenvertrag
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-507-002

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

98392000 Umzugsdienste

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Räumung, Umzug und Möbelaufbau für die Zentrale Fachstelle Wohnen - Obdachlosenhilfe in Kassel.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 167 288,90 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Kassel

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand und Ziel der Ausschreibung

Das Sozialamt der Stadt Kassel -Zentrale Fachstelle Wohnen- ist für die Unterbringungen obdachloser Bürgerinnen und Bürger innerhalb des Kasseler Stadtgebietes zuständig. Zu diesem Zweck werden Wohnungen, Zimmer und Appartements in Anspruch genommen, in denen eine entsprechende Möblierung erforderlich ist. Die Anzahl der in Anspruch genommenen Wohnräume liegt aktuell bei 540 Unterkünften. Eine hohe Anzahl davon sind Einpersonenhaushalte, aber auch Familien werden mit Wohnraum versorgt. Die Einweisungen der Menschen in den Wohnräumen sind regelhaft zeitlich begrenzt, so dass aufgrund vom Auftraggeber anzuordnenden Maßnahmen eine relativ hohe Fluktuation in den Unterkünften besteht.

Der ausgeschriebene Rahmenvertrag umfasst folgende Leistungen:

20 % Möbeltransporte im Rahmen von Zwangsräumungen und Umsetzungen obdachloser Bürgerinnen und Bürger innerhalb der Stadt Kassel,

35 % Entrümpelungen von Unterkünften und Herstellen eines besenreinen Zustandes,

40 % Anlieferung und Aufbau von Möbeln (Neuausstattung von Unterkünften mit einer Grundmöblierung und Vorhalten einiger (ca. 15) Grundausstattungen als Einlagerung, um im Bedarfsfall sofort handeln zu können).

5% Einlagerungen von Mobiliar und persönlichen Gegenständen von ehemals untergebrachten Personen (Angebot der Einlagerung pro Monat und Kubikmeter)

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Leistung/Qualität nach Konzept / Gewichtung: 50

Preis - Gewichtung: 50

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Eine jährliche Anpassung der Preise bis maximal zur Teuerungsrate ist zulässig und muss spätestens vier Monate vor Ablauf des Vertragsjahres vom Auftragnehmer mit dem Auftraggeber abgestimmt werden.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 058-170651](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Transport und Sonderdienstleistungen als Rahmenvertrag

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

13/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Kurt Heerd & Sohn Inh. Torsten Heerd e. Kfm

Postanschrift: Am Küppel 3

Ort: Kassel

NUTS-Code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 34132

Land: Deutschland

E-Mail: kdheerd@t-online.de

Telefon: +49 56141390

Fax: +49 561473155

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 167 288,90 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/06/2023